

# Das "Symposium Geotope" an der 178. Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, 25.-26. September 1998

Autor(en): **Felber, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **92 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-168679>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das «Symposium Geotope» an der 178. Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, 25.–26. September 1998

MARKUS FELBER

Während der 178. Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) vom 23.–26. September 1998 wurde am 25. September das Symposium Geotope, begleitet von einer Exkursion, am 26. September durchgeführt. Dank der Zusammenarbeit der folgenden erdwissenschaftlichen Organisationen konnte die Arbeitsgruppe Geotopschutz die beiden Veranstaltungen organisieren: Schweizerische Geologische Gesellschaft, Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft, Schweizerische Gesellschaft für Mineralogie und Petrographie, Schweizerische Paläontologische Gesellschaft, Schweizerische Speleologische Gesellschaft, Schweizerische Quartär-Kommission und S-Quat.

## Das Symposium Geotope

Die Jahresversammlung der SANW, als Forum der Begegnung und des Gedankenaustauschs unter den Forschenden, aber auch innerhalb eines weiteren Kreises, hat die oben aufgeführten Organisationen veranlasst, das Thema der Geotope hier zur Diskussion zu bringen (Strasser & Felber 1998). Die Bedeutung der Geotope sowie die Notwendigkeit, diese zu erkennen, zu werten und zu schützen, haben in jüngster Zeit eine grössere Bekanntheit erlangt, sei es durch den Strategiebericht (Strasser et al. 1994) sei es durch den Aufruf zu Beiträgen an ein Inventar von Geotopen nationaler Bedeutung (Arbeitsgruppe Geotopschutz 1999).

Die Absicht war deshalb ein Programm vorzuschlagen, welches einerseits einen Überblick über die Situation im Ausland gibt, wo schon seit Jahren Anstrengungen unternommen werden erdwissenschaftliche Objekte zu schützen, sowie andererseits eine Reihe von Beiträgen von nationalen und regionalen Beispielen präsentiert, die zum Teil durch Mitglieder der Arbeitsgruppe oder Kantone, welche im Bereich Geotopschutz aktiv sind, bearbeitet worden sind. So kam eine vielfältige wissenschaftliche Sitzung mit fast hundert Teilnehmern zu

Stande, in die sich Themen wie gesetzliche Grundlagen für den Geotopschutz, die Geotop-Situation im Ausland, die Anstrengungen einzelner Kantone, Grosskonzepte oder regionale Beispiele einführen liessen.

Darüber hinaus hat das Thema Geotopschutz und das Symposium selbst ein weites Echo in den regionalen und nationalen Medien erfahren, vor allem auch Dank einer starken Strategie für Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgruppe Geotopschutz, welche die Sensibilisierung und den Einbezug einer breiten Öffentlichkeit in die Problematik der Geotope und die Notwendigkeit eines Schutzes anstrebt.

Die vorgestellten Beiträge sind in der Originalsprache in den «Atti del Simposio Geotopi» in der Zeitschrift *Geologica Insubrica* 4/1, 1999 publiziert. Der Band, der auch einen vier-sprachigen Kommentar zum geplanten Inventar von Geotopen nationaler Bedeutung (Arbeitsgruppe Geotopschutz 1999) enthält, kann beim Museo cantonale di storia naturale, viale Cattaneo 4, CH-6900 Lugano bestellt werden (Preis SFr. 30.–; e-mail: mfelber@tinet.ch).

## Die Geotop-Exkursion in den Tessin

Der wissenschaftlichen Sitzung folgte eine Exkursion, die sicher kein Gebiet hätte finden können, um die vernetzte Problematik der Geotop-Frage besser aufzuzeigen, als das Tessin. So präsentiert die geologische Situation des Tessins alle Aspekte, die mit dem Schutz und der Erhaltung von Geotopen verbunden sind, wie zum Beispiel der Unterhalt von Aufschlüssen in aktiven Steinbrüchen, das Sammeln von Mineralien an Fundorten von internationaler Bedeutung, die Notwendigkeit und Wichtigkeit auch in Orten mit Interessenkonflikten wissenschaftliche Forschung durchzuführen, die Valorisierung von Geotopen von internationalem Rang, die Konflikte bei der Unterschutzstellung von Geotopen, der Wert als Typ-Lokalität einiger Geotope von nationaler Bedeutung, das

---

Alt-Präsident der Arbeitsgruppe Geotopschutz und Organisator des Symposiums  
c/o Dipartimento del Territorio, Museo cantonale di storia naturale, viale Cattaneo 4, CH-6900 Lugano



Fig. 1. Einführung während der Geotop-Exkursion durch H. Furrer und H. Weissert über die Geologie des Monte San Giorgio, weltweit bedeutend für die Mittel-Trias-Formationen (Foto M. Felber).

gleichzeitige Auftreten von biologischen und abiotischen Komponenten an geologischen Aufschlüssen, die Wichtigkeit für die Ausbildung und Bildung von Geotopen nationaler und regionaler Bedeutung, der Einsatz des Kantons bei der Schaffung von Naturparks mit starker geologischer Komponente. Die Exkursion, geführt von P. Heitzmann, H. Furrer, H. Weissert, M. Maggiori, P. Jordan und M. Felber, hat so fünfzig Teilnehmer zu einigen Eigenheiten der Tessiner Geologie geführt: Marmorbrüche von Castione, Triasformationen des Monte San Giorgio, Quartärablagerungen der Valle della Motta, Jura/Kreide-Serie in der Breggia-Schlucht, Typuslokalität des Pontegana-Konglomerats (Felber et al. 1999).

Liste der Teilnehmer an der Geotop-Exkursion ins Tessin:

Aemisegger Beat, Fläsch  
 Auf der Maur Franz, F- Fleurey  
 Baud Aymond, Lausanne  
 Beretta Claire, Locarno  
 Berger Jean-Pierre, Fribourg  
 Bernasconi Emmanuele, Rancate  
 Campbell Jan & Mrs., CAN-Edmonton  
 Congrijpe Gerard & Mrs., NL-Denekamp  
 Demarta Daniele, Bienne

Düster Horst, Aarau  
 Felber Markus, Morbio Inferiore  
 Furrer Heinz, Zürich  
 Gamper Barbara, Zürich  
 Gerber Barbara, Bern  
 Gianella Maurizio, I-Valmorea  
 Grandgirard Vincent, Fribourg  
 Heinz Roger, St. Gallen  
 Heitzmann Peter, Bern  
 Hess Martin, Frauenfeld  
 Hipp Raimund, Frauenfeld  
 Imper David, Heiligkreuz  
 Jordan Peter, Solothurn  
 Küttel Meinrad, Bern  
 Maisch Max, Zürich  
 Marthaler Michel, Lausanne  
 Milani Gustavo, Lausanne  
 Mohler Hanspeter, Zürich  
 Mohr Hans, Sargans  
 Monbaron Michel, Fribourg  
 Müller-Merz Edith, Riehen  
 Panza André, Neuchâtel  
 Patzak Margarete, F-Paris  
 Peters Tjerk, Bern  
 Rothenfluh Max, Schattdorf  
 Schaufelberger Elisabeth, Zürich  
 Schenker Franz, Meggen  
 Schmid Katharina, Aarau  
 Schmid Ueli, Contone  
 Schöneich Philippe, Lausanne  
 Sieber Andreas, St. Peterzell  
 Stürm Bruno, Goldach  
 Theiler Esther, Solothurn  
 Tietz Reto, Meggen  
 Ulmann Fred, Widen  
 Von Salis Katharina, Zürich  
 Weder Martin, Bern  
 Weissert Helmut, Zürich  
 Wildberger André, Zürich  
 Zoller Marlies, Basel

#### Verdankungen

So ein Symposium durchzuführen ist nur möglich, wenn verschiedene Organisationen und Personen sich dafür einsetzen. In erster Linie soll deshalb den Vortragenden und den Vorsitzenden der einzelnen Vortragsblöcke gedankt werden, nicht minder geht der Dank auch an die Teilnehmer, die aufmerksam den Präsentationen gefolgt sind und eine lebhaftige Diskussion provoziert haben. Die Organisatoren des Symposiums Geotope danken auch der Società Ticinese di Scienze Naturali für die Organisation der Jahresversammlung in Airolo; durch eine perfekte Organisation der Logistik wurde die Durchführung des Symposiums erst möglich. Speziell geht der Dank an Lorena Casanova für ihre Unterstützung und an Michaela Gutacker, die für den Vortragsaal verantwortlich war.

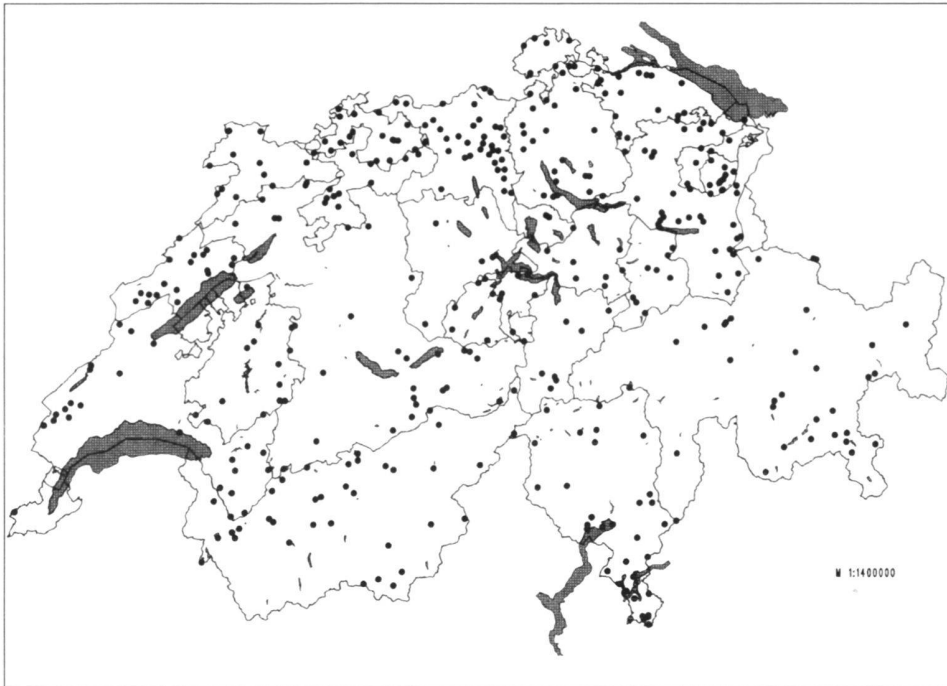


Fig. 2. Übersichtskarte der Schweiz, Lokalitäten der Geotope nationaler Bedeutung (Redaktion: J. Schenker, Bern).

Markus Weidmann hat sich im Auftrag der Arbeitsgruppe Geotopschutz der Öffentlichkeitsarbeit angenommen, im Speziellen hat er die Preetexte und das Symposiums-Manifest verfasst.

Für eine erfolgreiche Durchführung der Exkursion geht der Dank an die Cava Antonini in Castione, an das Consorzio Eliminazione Rifiuti del Sottoceneri (an Paolo Selldorf und Roberto Pasetti), an Mario Pennisi der Agentur «I Giovani Viaggi» in Lugano, ans Ristorante Orelli in Bedretto, an das Reiseunternehmen Taddei in Mendrisio, an die Direktion des Kurhotels in Serpiano, an die Direktion und das Personal des Grotto Loverciano in Castel San Pietro und an die Pfadfindergruppe der AGET Mendrisio, die während der «Sagra del l'Uva» den Exkursionsteilnehmern ein ausgezeichnetes Nachtessen offeriert hat.

Ein besonderer Dank gebührt der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, im Besonderen der Generalsekretärin, Frau Anne-Marie Clottu-Vogel, die, gemeinsam mit ihrem Vorgänger Peter Schindler, die Arbeiten der Arbeitsgruppe Geotopschutz immer unterstützt und mit einem grossen finanziellen Beitrag über die Gesellschaften die Durchführung des Symposiums ermöglicht hat.

Die Veröffentlichung der Beiträge in der Zeitschrift «Geologia Insubrica» wurde nur möglich Dank des Sponsoring dieser Zeitschrift und eines ausserordentlichen Beitrags von Seiten der SANW über die Gesellschaften für Geologie und Geomorphologie.

Die Übersetzung des italienischen Originaltextes wurde in verdankenswerter Weise von Peter Heitzmann erledigt.

#### ZITIERTE LITERATUR

- Arbeitsgruppe Geotopschutz Schweiz 1999: Inventar der Geotope nationaler Bedeutung. Geol. Insubr. 4/1 (im Druck). In: FELBER M. (ed.): Atti del Simposio Geotopi di Airolo, ASSN/SANW, 25-26 settembre 1998. Geol. Insubr. 4/1, 27-48.
- FELBER, M., FURRER H., HEITZMANN, P., MAGGIORI, M. & WEISSERT, H. 1999: Guida all'escursione "I Geotopi nel Ticino". In: FELBER M. (ed.): Atti del Simposio Geotopi di Airolo, ASSN/SANW, 25-26 settembre 1998. Geol. Insubr. 4/1, 99-123.
- STRASSER, A., HEITZMANN, P., JORDAN, P., STAPFER, A., STÜRM, A., VOGEL, A. & WEIDMANN M. 1995: Geotope und der Schutz erdwissenschaftlicher Objekte in der Schweiz: ein Strategiebericht. Arbeitsgruppe Geotopschutz Schweiz. Fribourg, 1-27.
- STRASSER, A. & FELBER, M. 1998: Geotopschutz in der Schweiz – Ein steiniger Weg zum Bewusstsein. GeoForum Actuel 1, 14-16.

